



Pfarnachrichten

Wir feiern Erntedank

In den letzten Monaten hat sich vieles verändert. Alte Gewohnheiten mussten aufgegeben werden, unsere Bewegungsfreiheit wurde eingeschränkt, eine gewisse Angst bestimmt unseren Alltag, man lebt auf Distanz zum Nächsten ... und man weiß nicht, wie es weitergehen wird. Gerade in Zeiten wie diesen erkennen wir, wie hilflos wir Menschen in vielen Dingen sind. So wenden wir uns mit unseren Ängsten, Sorgen und Nöten an Gott. Wir bitten um Gesundheit für uns und unsere Familien, wir bitten um ein baldiges Ende der Pandemie, wir bitten Gott hat ganz schön viel zu tun in Zeiten wie diesen.

Dennoch gibt es auch viele Dinge in unserem Leben, für die wir Gott danken müssen. Und damit meine ich nicht nur die Ernte auf unseren Feldern und in unseren Gärten. Oft sind es die kleinen Dinge im Alltag - Begegnungen, neue Erfahrungen, Momente der Freude und des Glücks, unsere Familien und Freunde, Begabungen und Talente, die wir gerade in den letzten Monaten neu entdecken durften So wollen wir auch heuer wieder "Erntedank" feiern:

Sonntag, 27. September 2020
10:30 Uhr Dankgottesdienst
mit Darbringung und Segnung der Erntegaben
anschließend (sofern es Corona zulässt)
gemütlicher Ausklang im Pfarrheim

Dank sei Gott! - Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



"Die Sommerluft ist warm und samtig. Jeder schöne Tag lädt ein, die Natur zu genießen. Es ist ein wunderbares Gefühl, im Gras zu liegen und das Summen der Bienen zu hören oder das Zirpen der Grillen. Zu den Ferien gehört, neue Eindrücke zu sammeln. Aber ebenso, die Seele baumeln zu lassen und sich am Abend getrost müde vom Nichtstun zu fühlen." (Anna Hennersperger)



Eine
erholsame Urlaubszeit
sowie
Gottes Segen
und
Gesundheit
wünschen Ihnen

Pfarrmoderator Jochen

Kaplan Theo

und

Ihr Pfarrgemeinderat

Liebe Möllersdorferinnen,
liebe Möllersorfer!

Ende Juni durfte ich für vier Tage im berühmten Kloster Helfta sein, das am Rand der Lutherstadt Eisleben (Sachsen-Anhalt) liegt, also dort, wo Martin Luther 1483 geboren und getauft wurde, wo er schließlich 1546 starb. Etwa 250 Jahre zuvor lebten an diesem Ort drei berühmte heilige Zisterzienserinnen: Mechthild von Magdeburg, Mechthild von Hackeborn und Gertrud die Große (auch Gertrud von Helfta genannt). Letztere kam schon mit 5 Jahren für eine schulische Ausbildung ins Kloster, das hervorragende Lehrerinnen besaß.



Glasfenster Gertrudkapelle
(Kloster Helfta)

Gertrud wollte, dass kein Mann gebildeter sei als sie. Ab dem 26. Lebensjahr, als sie schon einen hohen Bildungsstand erreicht hatte, ihr religiöses Leben jedoch nach eigenen Aussagen „lau“ war, erschien ihr häufig Jesus, um sie über Gottes Güte zu belehren. Gertrud erlebte, wie

schon mit der ersten Erscheinung der hohe Turm ihres Stolzes zusammenbrach. Ihre Unterredungen mit Jesus wurden von ihr selbst beziehungsweise von einer Sekretärin, die ihr zur Seite gestellt wurde, auf Anweisung ihrer Oberinnen niedergeschrieben. Sie sind im Laufe der letzten Jahre neu aus dem Lateinischen übersetzt worden und unter dem Titel „Botschaft von Gottes Güte“ erschienen. Diese Schriften fanden ab dem 16. Jahrhundert weite Verbreitung und führten sogar dazu, dass Gertrud Patronin Südamerikas wurde. Zuletzt gerieten sie etwas in Vergessenheit und werden derzeit wiederentdeckt.

Eine berühmte Passage lesen wir im 25. Kapitel des 3. Buches: Gertrud ist betrübt über ihre Unbeständigkeit, ihre Unaufmerksamkeit beim Gesang des Chorgebetes. Daraufhin zeigt Jesus ihr sein Herz und sagt: „Ich stelle es deinem Geist vor Augen. Ihm kannst du alles, was dir von dir aus weniger gut gelingt, zur treuen Ergänzung anvertrauen. So wird vor meinen Augen alles höchst vollkommen erscheinen. Wie ein treuer Knecht stets bereitwillig seinem Herrn zur Seite steht für alles, was ihm gefällt, so wird dir mein Herz von nun an stets helfen, alle deine Nachlässigkeit zu jeder Stunde für dich zu ergänzen.“ Der erstaunten Gertrud erklärt Jesus durch einen Vergleich: „Angenommen, du hättest eine sehr wohlklingende und sehr geschmeidige Stimme und darüber hinaus sehr große Freude am Singen. Wenn du nun jemandem beistehen könntest, der schlecht singt, eine raue und falsch tönende Stimme hat, sodass er kaum mit großer

Mühe etwas hervorbringen kann, so würdest du sicher unwillig, wenn er dir mit deinem großen Können und deiner willigen Bereitschaft zum Singen nicht das anvertrauen wollte, was er selbst nur so schwer hervorbringt. Ebenso kennt mein göttliches Herz ohne Zweifel die Gebrechlichkeit und Unbeständigkeit des Menschen. So wartet es mit unvorstellbarer Sehnsucht stets darauf, bist du – wenn nicht mit Worten, so doch wenigstens durch irgendeinen Wink – ihm das zur Ergänzung und Vollendung anvertraut, was du von dir aus weniger gut vollenden kannst.“

Wie finde ich einen gnädigen Gott? - fragt sich Martin Luther und fragen wir uns vielleicht auch. Wie finde ich einen Menschen, der meiner Güte vertraut und die vielen Gnaden, die ich ihm von Augenblick zu Augenblick schenken möchte, annimmt? - ist offensichtlich die Frage, die unseren Herrn umtreibt. Möge sie in unseren Herzen eine Antwort finden, die sowohl uns selbst als auch das Herz Gottes tröstet!

*Ihr Pfarrmoderator
Jochen Maria Häusler*

Sonntagsgottesdienst

Seit mehreren Wochen ist es nun wieder erlaubt, öffentliche Gottesdienste zu feiern. Dabei gelten jedoch verschiedene Sicherheitsmaßnahmen wie Desinfektion und 1 m – Abstand. Etwaige Änderungen diesbezüglich erfahren Sie auf unserer Pfarrhomepage, unserer Facebook-Seite und WhatsApp-Gruppe „Pfarre Möllersdorf“.

www.pfarremoellersdorf.at

Thomas Tsach

Diakon in spe



Am 5. Oktober 1983 bin ich in Wien auf die Welt gekommen. Aufgewachsen bin ich teils im Burgenland teils in Wien. Meine Mutter war Wienerin, sie ist leider 2002 plötzlich verstorben. Mein Vater stammte aus dem Burgenland, er ist 2018 verstorben. Außerdem habe ich noch einen Bruder. Die Volksschule besuchte ich in Sigleß, die Hauptschule in Neudörfel. 1999 begann ich eine Lehre zum KFZ-Mechaniker, die Landesberufsschule in Pinkafeld habe ich positiv abgeschlossen.

In meiner Kindheit und Jugendzeit hatte ich immer einen Bezug zur Kirche. In Sigleß lernte ich die Liturgien in deutscher und kroatischer Sprache kennen.

Meinen Dienst beim Bundesheer absolvierte ich vom 3. März bis 31. Oktober 2003 in der Martinskaserne in Eisenstadt.

Während meiner Tätigkeit in der Autowerkstätte habe ich auch von den Wiener Theologischen Kursen erfahren, welche ich am Stephansplatz besuchte. 2006 wechselte ich dann beruflich an eine Tankstelle in Alland.

Am Ende der Theologischen Kurse hat sich meine Entscheidung doch mehr für ein theologisches Studium und die Berufung für den Einstieg in das Priesterseminar herauskristallisiert. Nach mehreren Beratungsgesprächen bereitete ich mich auf die Studienberechtigungsprüfung vor, da ich ja keine Matura hatte. In der Zeit der Vorbereitung auf diese durfte ich schon als außerordentlicher Hörer an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Heiligenkreuz mit dem Studium beginnen. 2016/2017 durfte ich zwei Semester an der PTH Brixen in Südtirol studieren. Auf diese Zeit blicke ich immer wieder gerne zurück.

Derzeit bin ich dabei, bei Euch in Möllersdorf und in Traiskirchen pastorale Erfahrungen zu sammeln und mein Studium abzuschließen.

Ich bin sehr gerne in Möllersdorf und auch sehr dankbar für die gute Aufnahme in der Pfarre und im Pfarrhof.

Am 24. Oktober findet im Dom zu Wiener Neustadt meine Weihe zum Diakon statt. Dazu lade ich Euch sehr herzlich ein!

Thomas Tsach

Erstkommunion 2020

Aufgrund der Coronakrise wurde auch unser pfarrlicher Terminkalender in der ersten Jahreshälfte ziemlich durcheinandergewirbelt, um nicht zu sagen „lahmgelegt“. Verschiedene Veranstaltungen (z.B. „offene Kirche Möllersdorf“, Flohmarkt) mussten abgesagt werden, andere wurden in den Herbst verschoben. Dazu zählt auch unsere Erstkommunion. In der

Hoffnung auf eine Beruhigung der Situation haben wir nun einen neuen **Erstkommunionstermin** im Herbst festgelegt. Es ist dies der **11. Oktober 2020**. Um eine größere Menschenansammlung zu vermeiden, werden die **Kinder der 2b** ihr Fest um **9:00 Uhr**, die **Kinder der 2a** um **11:00 Uhr** feiern – alles unter Berücksichtigung und Einhaltung der notwendigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen (Desinfektion, 1m Mindestabstand ...). Zudem wurden auch die Termine der Vorbereitungseinheit zum Thema „Versöhnung“, der Erstbeichte sowie eines weiteren Elternabends und der Generalprobe festgelegt.

Elternabend

Mittwoch, 9. September 2020
18:15 Uhr Tischmüttertreffen
19:00 Uhr Elternabend 2a, 2b

EK-Vorbereitung „Versöhnung“

Montag, 21. September 2020
16:00 – 17:00 Uhr 2a
17:15 – 18:15 Uhr 2b

Erstbeichte

Montag, 28. September 2020
14:30 – 15:30 Uhr 2a
15:45 – 16:45 Uhr 2b

EK-Generalprobe

Samstag, 10. Oktober 2020
15:00 – 16:00 Uhr 2a
16:15 – 17:15 Uhr 2b

Sollte sich die Coronasituation jedoch im Herbst wieder entscheidend verschlechtern, wird es neue Alternativen betreffend Erstkommunion 2020 geben.

Etwaige Informationen erhalten die Eltern via e-mail sowie über unsere Pfarrhomepage.

Pass Franz Gurnhofer

Pfarrliche Termine – Bitte merken Sie vor – Pfarrliche Termine

Sa., 15.8.: **Mariä Himmelfahrt**
18:00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarr-
kirche Traiskirchen

Mi., 9.9.: 18:15 Uhr **Tischmüttertreffen**
19:00 Uhr **Infoabend für der Eltern**
der Erstkommunionkinder 2a und 2b

Do., 10.9.: 19:00 Uhr **PGR-Sitzung**

So., 13.9.: **Kirchweihfest** – 10:30 Uhr Hl. Messe

Do., 17.9.: **17:00 Uhr Bubenjungscharstunde**

Mo., 21.9.: **EK-Vorbereitung**
16:00 Uhr Kinder der 2a
17:15 Uhr Kinder der 2b

So., 27.9.: **Erntedankfeier**
10:30 Uhr Hl. Messe mit Darbringung
und Segnung der Erntegaben, anschl.
gemütlicher Ausklang im Pfarrsaal

Mo., 29.9.: **Erstbeichte unserer EK-Kinder**
14:30 Uhr Kinder der 2a
15:45 Uhr Kinder der 2b

Sa., 10.10.: **Generalprobe Erstkommunion**
15:00 Uhr Kinder der 2a
16:00 Uhr Kinder der 2b

So., 11.10.: **ERSTKOMMUNION**
9:00 Uhr Kinder der 2a
11:00 Uhr Kinder der 2b

Sa., 17.10./So., 18.10.: **PGR-Klausur**
in Kirchberg am Wechsel

Sa., 24.10.: 10:00 Uhr **Diakonweihe Thomas**
Tsach im Wiener Neustädter Dom

So., 1.11.: **Allerheiligen**
10:30 Uhr Hl. Messe

Mo., 2.11.: **Allerseelen**
18:00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Sa., 21.11.: 14:00 Uhr **Generalprobe Firmung**

So., 22.11.: **10:00 Uhr FIRMUNG**

So., 29.11.: **1. Adventssonntag**
10:30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzweihe
17:00 Uhr Kirchenkonzert

So., 6.12.: **2. Adventssonntag**
10:30 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr **Nikolausfeier**

Do., 10.12.: 17:00 Uhr **1. Sternsingertreffen**

Sa., 12.12.: **18:00 Uhr „S(w)inging Christmas“**
mit Chor&More
im Pfarrsaal Möllersdorf

(Stand 24. Juni 2020)

*Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte
unserem Schaukasten, der Facebookseite
„Pfarre Möllersdorf“ oder unserer Pfarr-
Homepage*

www.pfarremoellersdorf.at

Erscheinungsort: 2514 Möllersdorf
Verlagspostamt: 2514 Traiskirchen P.b.b. GZ 02Z030576 M
Impressum:
„Möllersdorfer Pfarrnachrichten“ - Kommunikationsorgan
der Pfarre Möllersdorf. Inhaber und Hersteller: Röm. Kath.
Pfarramt 2514 Möllersdorf, Broschekplatz 11.